

IO1 - Einführung in das Toolkit für Eltern





Phase 2: Verwendung des Family Learning Toolkit Workshops

Diese 2 persönlichen Workshops sollen Sie als Eltern darin unterstützen:

- 1. Die Rolle der Eltern als erste Erzieher zu verstehen.
- 2. Zu erkennen, dass Eltern integrativ sein müssen und die Unterschiede ihrer Kinder und anderer akzeptieren müssen.
- 3. Wissen, dass eine gleichberechtigte Partnerschaft zwischen den Eltern die Grundlage für alle Entwicklungen im familiären Lernen ist
- 4. erkennen, dass die Gemeinschaft ein Mittel für breiteres Lernen sein kann, indem sie Veränderungen und Akzeptanz fördert.
- 5. Erkennen, dass alle Ergebnisse, die während des Wachstumsprozesses erzielt werden, von gleicher Bedeutung und Wichtigkeit sind.





In den Workshops der Phase 2 werden die folgenden Lernergebnisse behandelt:

Wissen	Fertigkeiten	Haltungen
Kenntnisse über kreative Ansätze zur Einbeziehung von Familien.	Diskutieren Sie über digitale Werkzeuge und kennen Sie die richtige Sprache, um diese Themen zu diskutieren.	Lernen Sie die Bedeutung der Inhalte für verschiedene Altersgruppen kennen.
Wissen, dass Familien, die vor Herausforderungen stehen, besser in der Lage sind, ihr familiäres Engagement zu verbessern.	Nennen Sie die verschiedenen digitalen Werkzeuge für die verschiedenen Altersgruppen.	Lernen Sie die Entwicklungsstufen eines jeden Menschen kennen.
Definition von Comics, digitalen Zeitschriften und Hörbüchern.	Beschreiben Sie die Lernmöglichkeiten für Familien.	Lernen Sie die Entwicklungsstufen eines jeden Menschen kennen.
Wissen über die Rolle der Eltern beim Lernen in der Familie.	Identifizierung digitaler Tools und Techniken zur Verwaltung der elterlichen Rolle in verschiedenen Wachstumsphasen.	Offenheit für die Beteiligung durch digitale Werkzeuge.
Kenntnis der besten Moderationsmethoden.	Setzen Sie die erlernten digitalen Werkzeuge in die Praxis um.	Anerkennung der Bedeutung der Eltern als Vermittler von Informationen über Gewalt.





Workshop 1 Teil 1

Einführung von Toolkit-Tools





Was ist ein Comic-Strip?







Comic Strip

"Eine Folge von Zeichnungen in Kästen, die eine amüsante Geschichte erzählen, typischerweise in einer Zeitung oder Zeitschrift abgedruckt".

Oxford Sprachen





Was sind Comics?

Was sind sie?

Ein Comic-Strip ist eine Sammlung zusammenhängender grafischer Bilder, die in der Regel horizontal angeordnet sind und als Erzählung oder chronologische Abfolge gelesen werden sollen. In diesem Format ist die Geschichte normalerweise originell.

Für wen sind sie?

Die Comics sind für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren.





Was sind Comics?

Wozu sind sie da?

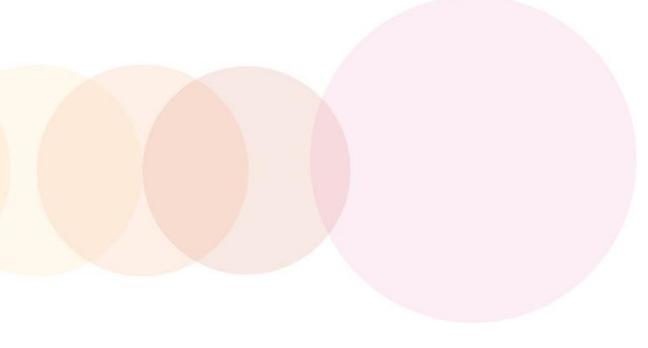
Der Zweck von Comics ist es, eine Geschichte zu erzählen.

Eine Geschichte hat drei Hauptkomponenten: Schauplatz, Figuren und Handlung. Worte und Bilder werden in Comics gleichermaßen verwendet.

Um die Bewegung der Geschichte zu verdeutlichen, verwenden Comics eine Abfolge von Bildern.

Wie wichtig ist sie?

Die Comics regen die Leser zum Nachdenken über die Meinungen und Fragen zu dem Projekt an. Sicher, der Comic ist dramatisch, aber er beweist einen Punkt. Comics haben bei den Jüngsten etwas bewirkt.



Co-funded by the

Erasmus+ Programme of the European Union



Comic Strips

Der Comic wird in Anlehnung an die Klassifizierung von Ricciotto Canudo als neunte Kunst bezeichnet. Der Begriff "sequentielle Kunst", der von dem Zeichner Will Eisner geschaffen wurde, um "die Anordnung von Fotos oder Bildern und Wörtern, um eine Geschichte zu erzählen oder eine Idee zu dramatisieren" zu definieren, wird häufig verwendet, um die in dieser Form der Darstellung verwendete Sprache zu definieren. Hugo Pratt nannte sie "gezeichnete Literatur".

In den Vereinigten Staaten, wo sie Comics genannt werden, wurden Comics zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts mit dem Aufkommen von Superhelden-Comics populär; der erste war die Figur Superman, die 1938 veröffentlicht wurde. Mit der Entwicklung, die in den 1930er Jahren stattfand, gab dieser Ära den Namen des "Goldenen Zeitalters".





die Herangehensweise an Comics







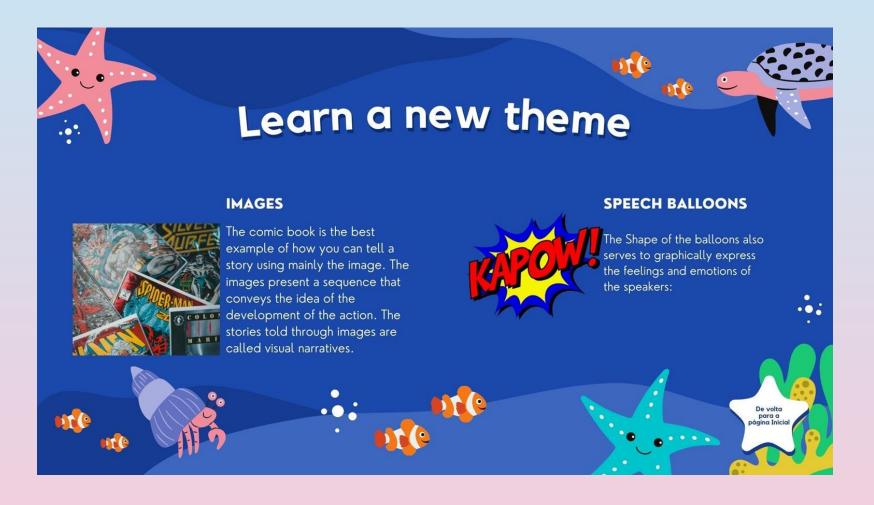
Regeln respektieren







Lernen Sie ein neues Thema





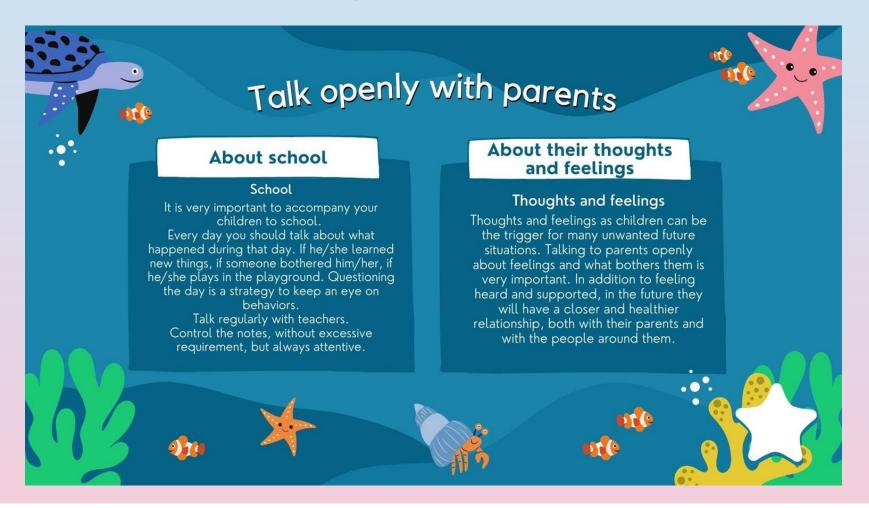


Zeit managen





Offenes Gespräch mit den Eltern







Lassen Sie die Teilnehmer über das oben besprochene Thema nachdenken, machen Sie eine kleine Denkübung zu den Methoden, die sie im Alltag mit Kindern anwenden, welche Einstellungen ähnlich sind und welche sich unterscheiden.

Kommentare

Erlauben Sie den Teilnehmern, sich 10 bis 15 Minuten Zeit zu nehmen, um mit ihren Kollegen über ihre gemeinsamen oder unterschiedlichen Punkte zu sprechen. Sie hören sich die Meinung der anderen an und kommen gemeinsam zu dem Schluss, dass sie nachdenken und vor allem lernen sollten. Ziel ist es, dass sie verstehen, wie wichtig es ist, ihre Handlungen im Umgang mit den Jüngeren zu reflektieren.

Als Moderator ist es auch wichtig, dass Sie Zeit haben, über das Material nachzudenken. Denken Sie darüber nach, was die wichtigsten Punkte des Lernens sind.





Digitale Zeitschriften







Digitale Zeitschriften für 13-17-Jährige

Für die Altersgruppe der 13- bis 17-Jährigen wird eine Reihe von kurzen Videos mit Aufgaben zur Selbstüberwindung, Spielen und Rätseln präsentiert. All diese Themen werden in einem digitalen Magazin behandelt, das die folgenden fünf Themen umfasst:

- 1. Die Freiheit, ich selbst zu sein
- 2. Meine Kommunikation ist der Schlüssel
- 3. Gegenseitiger Respekt und Grenzen
- 4. Die Bedeutung der "Ich-Zeit
- 5. Lösen von Konflikten.







Digitale Zeitschriften für 18-20-Jährige

Die gleichen 5 Themen werden auf fortgeschrittenem Niveau für junge Erwachsene zwischen 18 und 20 Jahren behandelt. Die digitalen Magazine sollen ihnen zeigen, wie sie in ihrem eigenen Leben gesunde Beziehungen aufbauen können. In diesem Alter ist es wichtig, sich daran zu erinnern, dass Beziehungen glücklich sein sollen. Sie sollten daher kein missbräuchliches, aggressives oder kontrollierendes Verhalten zulassen.







Lassen Sie die Teilnehmer über das oben besprochene Thema nachdenken, machen Sie eine kleine Denkübung zu den Methoden, die sie im Alltag mit Kindern anwenden, welche Einstellungen ähnlich sind und welche sich unterscheiden.

Kommentare

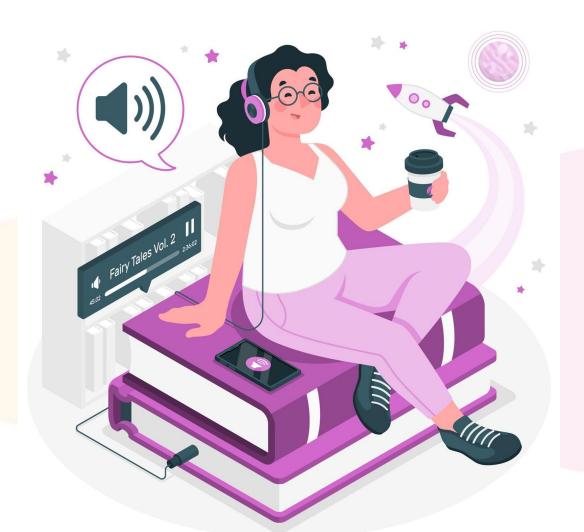
Erlauben Sie den Teilnehmern, sich 10 bis 15 Minuten Zeit zu nehmen, um mit ihren Kollegen über ihre gemeinsamen oder unterschiedlichen Punkte zu sprechen. Sie hören sich die Meinung der anderen an und kommen gemeinsam zu dem Schluss, dass sie nachdenken und vor allem lernen sollten. Das Ziel ist, dass sie die Wichtigkeit von reflektierenden Handlungen in ihren Routinen mit den Jüngeren verstehen..

Als Moderator ist es auch wichtig, dass Sie Zeit haben, über das Material nachzudenken. Denken Sie darüber nach, was die wichtigsten Punkte des Lernens sind.





Hörbücher







Neugierde

Hörbücher

Die Verwendung von Hörbüchern begann mehr oder weniger in den 30er Jahren. Sie wurden häufig als Bildungsmedium verwendet und waren in Schulen und Bibliotheken zu finden. Vor der Verfügbarkeit digitaler Hörbücher oder "sprechender Bücher", wie sie gemeinhin genannt wurden, wurden sie in physischer Form auf analogen Kassetten und Schallplatten verkauft, wurden sie in physischer Form auf analogen Kassetten und Schallplatten verkauft. Mit der Erfindung des Internets wurde jedoch eine große Auswahl an Hörbüchern aus einer Vielzahl von Quellen zur Verfügung.





Was sind Hörbücher?

Hörbücher sind Sprachaufnahmen des Textes eines Buches, die nicht gelesen, sondern angehört werden. Bei Hörbüchern kann es sich um wortgetreue Übersetzungen von Büchern oder um gekürzte Versionen handeln.

Hörbücher können auf jedem Smartphone, Tablet, Computer, Heimlautsprechersystem oder Unterhaltungssystem im Auto angehört werden. Hörbücher werden in der Regel auf die gleiche Weise gekauft und heruntergeladen wie digitale Musik und Videos.

Sie können auch online gekauft oder kostenlos von gemeinfreien Websites heruntergeladen werden.





Wie hören Sie sich ein Hörbuch an?

Wenn Sie ein Hörbuch kaufen oder aus dem Internet herunterladen, wird es als digitale Audiodatei verfügbar. Hörbücher können auf einer Vielzahl von elektronischen Geräten abgespielt werden, z. B. auf Handys, Tablets und Computern - auf allen Geräten, die Audio-Streaming unterstützen.





Hörbücher für ältere Menschen

Ziel dieser Ressourcen ist es, einige der spezifischen Risiken aufzuzeigen, denen ältere Erwachsene ausgesetzt sind, und ihnen dabei zu helfen, sich davor zu schützen, Opfer zu werden.

Das Toolkit wird eine Sammlung von zehn Hörbüchern enthalten, die Senioren dabei helfen sollen:

- 1. Die Unterschiede zwischen gesunden und ungesunden Beziehungen zu ihrer Familie zu verstehen.
- 2. Förderung der Selbstfürsorge und des Bewusstseins, um Missbrauchsfälle zu verhindern.
- 3. Aktiv und gesund zu bleiben und zu altern.
- 4. Aufrechterhaltung von Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl.
- 5. Anzeichen für die verschiedenen Formen der Misshandlung älterer Menschen zu erkennen in der eigenen Familie und in anderen Fällen, die sie möglicherweise miterleben, um bei Bedarf auf verfügbare Unterstützung zurückgreifen zu können.





Tätigkeit 1 1. Vor- und Nachteile digitaler Werkzeuge





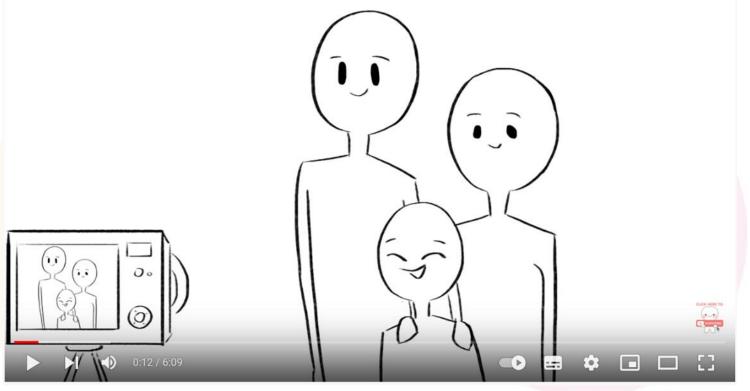
Workshop 1 Teil 2

Digitale Werkzeuge in einer familiären Lernumgebung





Video: Wie man Kinder ermutigt, mit den Eltern zu fotografieren



https://www.youtube.com/watch?v=RDemM6FjcSE





Förderung der Familie Momente







Hilfsmittel zur Orientierung

Alter des Kindes	Verhalten von Kindern	Ratschläge für Eltern
8-12 Jahre alt	Zwischen dem 8. und 12. Lebensjahr vollziehen sich bei Kindern Veränderungen in den zwischenmenschlichen Beziehungen und in der Selbstwahrnehmung. Die Fähigkeit, innere Vorgänge wie Gefühle und Gedanken zu erkennen, verfeinert sich. Sie beginnen, den Unterschied zwischen etwas Psychologischem und etwas Physischem zu verstehen, sie nehmen auf, was in einer sozialen Situation vor sich geht, sie denken über ihre eigene Position gegenüber anderen und/oder der Gesellschaft nach.	Sie müssen geduldig sein. Sprechen Sie offen über die Probleme. Beteiligen Sie sich an den Aktivitäten der Eltern und zeigen Sie Interesse an ihren Vorlieben und Hobbys.
13-17 Jahre alt	Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren befinden sich in einer Phase der natürlichen psychischen Instabilität. Impulsivität ist eines der gemeinsamen Merkmale Jugendlicher, ebenso wie das Bedürfnis zu experimentieren. In der Adoleszenz ist der orbitofrontale Kortex noch nicht vollständig entwickelt, ebenso wie die Fähigkeit zu analysieren, zu beurteilen und zu entscheiden noch nicht vollständig ausgebildet ist. Neben neuen Gehirnverbindungen und hormonellen Veränderungen durchläuft auch der Körper ungeahnte Wandlungen.	Die Eltern sollten bedenken, dass die Festigung der Autonomie von einem frühen Alter an aufgebaut werden muss und in dieser Altersgruppe von grundlegender Bedeutung ist. Es ist wichtig, dass sie nicht nachlässig, unterlassend oder autoritär sind, da dies dazu führen kann, dass Kinder mehr unnötige Risiken eingehen, inkonsequent und unverantwortlich oder sogar abhängig werden und nicht an ihre eigene Fähigkeit glauben, Herausforderungen zu bewältigen.





Hilfsmittel zur Orientierung

Alter des Kindes	Verhalten	Ratschläge für Eltern
18-20 Jahre Alt	Die Bestimmung des Endes der Adoleszenz, das durch den Eintritt ins Erwachsenenalter gekennzeichnet ist, ist komplexer, da es keine physischen Indikatoren wie für den Beginn der Adoleszenz gibt. In dieser Phase beginnen die Jugendlichen, selbständig zu denken und ihre eigenen Meinungen und Überzeugungen zu haben. Es ist dieses kritische Denken, das sich in diesem Lebensabschnitt herausbildet, das es dem jungen Menschen ermöglicht, einige Normen oder Regeln in Frage zu stellen.	Es ist wichtig, dem jungen Erwachsenen zuzuhören. Hören Sie aufmerksam zu und äußern Sie sich später zu dem Thema. Versuchen Sie, nicht gleich zu Beginn des Gesprächs ein Vorurteil zu fällen. Entscheiden Sie sich für ein respektvolles Gespräch, damit der junge Erwachsene offen sprechen kann und auch Sie respektiert. Achten Sie gleichzeitig darauf, dass Sie argumentieren und Ihre Meinung klar und deutlich vertreten. In solchen Situationen müssen sich die jungen Menschen über die Situation im Klaren sein und verstehen, was sie in dem Gespräch gemeint haben.
Erwachsene	Das Zusammenleben zwischen Erwachsenen und Kindern ist immer wieder ein Thema, bei dem es um Fragen geht, mit denen einige Probleme gelöst werden sollen, die bei der Erziehung auftreten können. Es ist wichtig, Grenzen zu setzen und gleichzeitig Vertrauen und Mitgefühl in die Beziehung zwischen Eltern und Kindern zu gewinnen. Die Konflikte in der Beziehung zwischen Eltern und Kindern gehen über die Generationen hinaus und waren schon immer Anlass für Debatten und Überlegungen unter Menschen aller Altersgruppen.	Das Wichtigste in diesem Lebensabschnitt ist es, Autonomie zu gewähren. Es ist wichtig, die gemeinsamen Räume und die privaten Räume der Person zu respektieren. Respektieren Sie die Zeit und den Willen. Man sollte den jungen Erwachsenen immer dazu ermutigen, das Richtige zu tun, aber am Ende die Person selbst entscheiden lassen.





Tätigkeit 1 2. Wie wichtig sind digitale Werkzeuge in einer vertrauten Lernumgebung?





















"The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein."